



## DBV empört über Entgleisung im 100-Tage-Programm der Grünen

DBV empört über Entgleisung im 100-Tage-Programm der Grünen  
Nach Recht und Gesetz arbeitende Bauernfamilien werden kriminalisiert (DBV) Beim Deutschen Bauernverband (DBV) stoßen Wahlkampfparolen zur Tierhaltung im 100-Tage-Programm von Bündnis 90 / Die Grünen auf scharfe Kritik. Die Landwirte werden darin als "Drogenhändler und Tierquälern" kriminalisiert. Diese Wortwahl in einem offiziellen Parteiprogramm sei nicht tolerierbar, heißt es beim DBV. Auch bei verschiedenen Wahlkampfveranstaltungen und Interviews hat Grünen-Spitzenkandidat Jürgen Trittin mit den Worten "Wir müssen gegen den Drogenhandel im Stall vorgehen" die tierhaltenden Landwirte öffentlich diffamiert, statt inhaltliche Diskussionen über die Weiterentwicklung der Tierhaltung zu führen, stellt der DBV fest. Der Bauernverband fordert Bündnis 90 / Die Grünen auf, die im 100-Tage-Programm getroffenen Aussagen und die Wortwahl zu überprüfen sowie auf kriminalisierende Hetzparolen im Wahlkampf zu verzichten. Diese Äußerungen würden den gesellschaftlichen Frieden auf dem Land gefährden. Demagogie und bewusst falsche Darstellungen seien auch und gerade im Wahlkampf inakzeptabel.  
Deutscher Bauernverband  
Rückfragen an: DBV-Pressestelle  
Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin  
Telefon: 030 31904-239  
Fax: 030 31904-431  
Copyright: DBV

### Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

### Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.